

Betrifft: Infopaket für Mitglieder und SympathisantInnen

„Die Leute auf der Straße sehen nicht was wir als Parteien eigentlich machen, unser Handeln muss sichtbarer werden“. Diese richtige Einsicht teilen viele in unserer Partei. Meistens ist damit eine bessere Kommunikation unserer Arbeit in der Exekutive auf Bezirks-, Landes- oder Bundesebene gemeint. Doch für viele Menschen außerhalb der Partei ist gar nicht ersichtlich, dass die Mitarbeit in demokratischen Institutionen nur ein Bestandteil der Sozialdemokratie ist und dass die Partei in Wirklichkeit viel breiter aufgestellt ist. Gerade Menschen die mit uns sympathisieren sollten wir die Möglichkeit geben nicht nur mitzuverfolgen was die Sozialdemokratie in der politischen Verantwortung für Akzente setzt, sondern auch sichtbar zu machen, was die SPÖ als Partei an sich tut, also außerhalb von Legislative und Exekutive. Auch für viele Mitglieder, vor allem für die große Zahl jener die nicht regelmäßig an Sektionstreffen teilnimmt, wären derlei Informationen hilfreich. Dabei genügt es oft vorhandene Informationen öffentlich aufzubereiten.

Im Intranet der SPÖ Wien ist derzeit eine Online-Datenbank mit allen Anträgen des Landesparteitags für alle Mitglieder einsichtig. Diese Datenbank mit Suchfunktion ist sehr gut entwickelt, sie sollte aber nicht nur über das SPÖ-Intranet, sondern überhaupt online zugänglich gemacht werden. Damit wäre für alle Interessierten per Mausklick öffentlich einsichtig, wofür die SPÖ Wien steht. Das ist auch ein Service für Mitglieder weil viele nützen zwar das Internet, sind sich aber nicht bewusst, dass es ein SPÖ-Intranet gibt.

Bis vor einigen Jahren gab es einen Fortschrittsbericht zu den am vorangegangenen Parteitag beschlossenen Anträgen. Diese Berichte wurden leider eingestellt. Gerade die Fortschrittsberichte zeigen den Delegierten, dass ihr Engagement Wirkung hat. Für Menschen die mit der SPÖ sympathisieren kann es ein Weg sein, den Pfad der Demokratie vom Beschluss am Parteitag bis zur Umsetzung in der Stadtregierung nachzuvollziehen. Diese Fortschrittsberichte sollten wieder eingeführt werden und ebenfalls online für alle Interessierten zugänglich werden. Am Ende eine Legislaturperiode kann man aus der Summe aller Fortschrittsberichte einen Rechenschaftsbericht machen der zeigt, was das Engagement der SozialdemokratInnen für Wien bewirkt hat.

Die Sektion ist die kleinste Zelle der Partei, sie ist der Ort wo die Mitglieder zusammenkommen. Die Sektion ist auch die sozialdemokratische Anlaufstelle vor Ort. Für SympathisantInnen und Mitglieder wäre ein zentrales Sektionsregister hilfreich, mit dem sie einfach in Erfahrung bringen können welche die Sektion ihres Wohngebiets ist bzw. wann und wo sich diese trifft und wer der/die Ansprechpartner/in ist.

Daher beschließt der Landesparteitag ein Infopaket für Mitglieder und SympathisantInnen, das ausfolgenden Komponenten besteht:

- Die Antrags-Datenbank im SPÖ-Intranet soll öffentlich zugänglich werden. Außerdem sollten zusätzlich zu den beschlossenen Anträgen im Falle von Abänderungen noch die Originalanträge und die Abänderungen dokumentiert werden.
- Die Fortschrittsberichte über die Anträge der letzten beiden Parteitage sollen eingeführt sowie im Internet veröffentlicht werden.

- Ein zentrales Online-Register aller SPÖ Wien Sektionen soll erstellt werden. Angegeben werden sollen eine Post- sowie eine Mailadresse, Ort und Zeit der Sektionstreffen sowie ein/e Ansprechpartner/in. Mit einer Suchfunktion soll durch eingeben der Wohnadresse gleich die zuständige Sektion aufscheinen.

Weiterleitung an die Bezirkskonferenz und an den Landesparteitag